Deutschland dient als Speerspitze gegen Russland

Das war im I. und II. Weltkrieg so, und ist auch jetzt wieder der Fall.

Dr. Wolfgang Bittner im Interview bei Rossija Segodnja („Russland heute“)

Vorbemerkung: Seit einigen Jahren korrespondiere ich mit Bekannten aus Russland, und die Kontakte sind auch in letzter Zeit nicht abgerissen. Es ist wirklich wohltuend, wie klar und ohne jedes Ressentiment die Geschehnisse dort gesehen werden. Beschämend, was sich andererseits hier in Deutschland abspielt. Auch der Druck nimmt immer mehr zu. Aber trotz der Anfeindungen, Schmähungen, Diskrimiminierungen, Verunglimpfungen, Kriminalisierung und Bedrohungen hierzulande wäre es falsch, zu resignieren und auf die dringend notwendige Aufklärungsarbeit zu verzichten.

Kenne Deinen Feind. Der tatsächliche Feind ist näher, als es aus allen Kanälen suggeriert wird. So hat das von den Herrschaftseliten & Cliquen zusammengeschusterte neoliberale, menschenverachtende, antidemokratische, die Völker gegeneinander aufwiegelnde Projekt namens Europäische Union die Ukraine-Krise in erheblichem Umfang mitzuverantworten.

Das Interview wurde am **21. Januar 2023** geführt, nachfolgend der transkribierte Text:

Rossija Segodnja: Herr Bittner, soeben ist Ihr neues Buch „Ausnahmezustand – Geopolitische Einsichten und Analysen unter Berücksichtigung des Ukraine-Konflikts“ erschienen. Warum dient Deutschland, wie es in der Verlagsinformation heißt, als Speerspitze gegen Russland, was auch auf den Krieg in der Ukraine zutrifft?

Wolfgang Bittner: Was sich zurzeit zwischen Deutschland und Russland abspielt, ist eine Tragödie. Es ist eine Jahrhundert-Katastrophe. Besonders tragisch ist, dass sich Deutschland jetzt zum dritten Mal gegen Russland in Stellung bringen lässt. Das war im Ersten und Zweiten Weltkrieg so, und ist auch jetzt wieder der Fall.

Durch die bedingungslose Kapitulation 1945 geriet Deutschland vollkommen in die Hand der USA, darüber habe ich eingehend in meinem neuen Buch geschrieben. Die USA verfolgen nach meiner Analyse seit über einem Jahrhundert eine Langzeitstrategie, die der Ausschaltung Deutschlands dient, vor allem auch der Verhinderung einer Kooperation zwischen Deutschland und Russland als einer wirtschaftlichen und militärischen Konkurrenz.

Jetzt wird Deutschland als Speerspitze gegen Russland eingesetzt und Japan und Südkorea gegen China. Die USA wollen mit aller Macht ihren durch nichts begründeten Anspruch auf globale Herrschaft durchsetzen, selbst wenn es dabei zu einem großen Krieg kommen sollte. Also diese Hybris geht von den Neokonservativen in Washington mit den dortigen Finanz- und Wirtschaftseliten und natürlich ihrer 'Galionsfigur' Joseph Biden aus. Ich halte Biden für den gefährlichsten Politiker der letzten Jahrzehnte. Er ist es auch, der Deutschland jetzt zur Unterstützung der Ukraine verpflichtet. Wirtschaftlich profitieren die USA enorm durch diesen Konflikt, den sie ja immer wieder von neuem anheizen.

Rossija Segodnja: Sie haben gesagt, Biden sei ein sehr gefährlicher Politiker. Darf ich fragen, warum Sie das meinen?

Wolfgang Bittner: Joseph Biden hat alle Konflikte und Kriege der letzten Jahrzehnte mitzuverantworten. Er ist jetzt als Präsident so weit gekommen, dass er die Aggression gegen Russland und auch gegen China auf die Spitze treiben kann. Ich denke, er ist keine große Leuchte, aber er ist gerissen und bauernschlau und er hat immer noch die Zügel in der Hand, natürlich im Einvernehmen mit seinem, sagen wir mal, Schattenkabinett, also den Finanz- und Wirtschaftseliten, die hinter ihm stehen und die ihn auch in das Präsidentenamt hineingebracht haben.

Rossija Segodnja: Sprechen wir über Ramstein. Es ist noch nicht ganz klar, ob Deutschland doch seine Leopard-Kampfpanzer an die Ukraine liefert. Der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz hat gesagt, Deutschland liefert diese Panzer, wenn es auch die USA mit ihren Abrams tun. Damit überschreite das Land die rote Linie und sei „indirekt“ am Krieg in der Ukraine beteiligt, muss auch der neue Verteidigungsminister Boris Pistorius zugeben. Indirekt nur in dem Sinne, dass man keine deutschen Soldaten an die Front schickt.

[**Aktualisierung durch Helmut Schnug:** Bundeskanzler Olaf Scholz hat am Mittwoch, 25. Januar 2023, im Kabinett angekündigt, dass Deutschland die militärische Unterstützung für die Ukraine weiter verstärken wird. Die Bundesregierung habe entschieden, den ukrainischen Streitkräften Kampfpanzer vom Typ „Leopard 2“ zur Verfügung zu stellen. Das ist das Ergebnis intensiver Beratungen, die mit Deutschlands engsten europäischen und internationalen Partnern stattgefunden haben.

„Diese Entscheidung folgt unserer bekannten Linie, die Ukraine nach Kräften zu unterstützen. Wir handeln international eng abgestimmt und koordiniert“, sagte der Bundeskanzler in Berlin. Das Ziel ist es, rasch zwei Panzer-Bataillone mit Leopard-2-Panzern für die Ukraine zusammenzustellen. Dazu wird Deutschland in einem ersten Schritt eine Kompanie mit 14 Leopard-2-A6-Panzern zur Verfügung stellen, die aus Beständen der Bundeswehr stammen. Weitere europäische Partner werden ihrerseits Panzer vom Typ Leopard-2 übergeben. Die Ausbildung der ukrainischen Besatzungen soll in Deutschland zügig beginnen. Zu dem Paket werden neben der Ausbildung auch Logistik, Munition und Wartung der Systeme gehören.

Deutschland werde den Partnerländern, die zügig Leopard-2-Panzer aus ihren Beständen an die Ukraine liefern wollen, die entsprechenden Genehmigungen zur Weitergabe erteilen. **Quelle:** Pressemitteilung Nr. 24 [3] der Bundesregierung. Ergä. H.S.]

Wolfgang Bittner: Ich bin kein Militärexperte, aber der Leopard-Kampfpanzer ist ebenso wie der amerikanische Abrams keine Verteidigungswaffe, sondern eine Offensivwaffe. Wie sich jetzt der neue deutsche Verteidigungsminister Boris Pistorius gegenüber Russland verhalten wird, das hängt ja von Bundeskanzler Olaf Scholz ab. Und wie der weiter vorgehen wird, hängt wiederum von den Entscheidungen ab, die in Washington getroffen werden.

Dass Deutschland bereits durch die vielen Waffenlieferungen und die horrenden Geldzuwendungen an die Ukraine zur Kriegspartei wurde, das ist ungeheuerlich. Wer wird das letztlich der deutschen Bevölkerung gegenüber vertreten?

Diese hinterhältige, bösartige Strategie Washingtons und auch Londons zielt darauf ab, Deutschland immer mehr in diesen Stellvertreterkrieg in der Ukraine hineinzuziehen. Und die Berliner Politiker, von denen viele in den USA geschult und ausgerichtet worden sind, unterwerfen sich zum Nachteil der eigenen Bevölkerung den US-amerikanischen Interessen. Sie machen mit und brechen damit ihren Amtseid, wonach sie dem Wohle des deutschen Volkes dienen sollen und Schaden von ihm abwenden sollen.

Die USA haben Deutschland fest im Griff. Das wurde gerade jetzt wieder deutlich, als der amerikanische Verteidigungsminister Lloyd Austin zu einer Konferenz für die weitere Unterstützung der Ukraine auf dem amerikanischen Luftwaffenstützpunkt in Ramstein einlud, also diesem zentralen Drehkreuz für die amerikanische Luftwaffe. Das ist eine völlige Missachtung der deutschen Souveränität. Es dokumentiert geradezu, dass Deutschland nach wie vor unter Vormundschaft der USA steht, also nicht souverän handeln kann.

Wir haben in Deutschland elf große amerikanische Stützpunkte. Das ist sozusagen exterritoriales Gebiet, da können die Amerikaner machen, was sie wollen. Sie haben da Sonderrechte. Sie können übrigens auch – das ist in einem Zusatzvertrag zum Stationierungsabkommen festgelegt – die deutsche Kommunikation überwachen. Also wenn sie damals das Handy der Bundeskanzlerin abgehört haben, dann war das legal. Das muss man alles berücksichtigen.

US-Militärstützpunkte auf der ganzen Welt (zur Vergrößerung bitte 2x anklicken)

[4]

♦♦♦

Rossija Segodnja: Herr Bittner, sind Sie mit der Feststellung einverstanden, die Lieferung schwerer Offensivwaffen könne die Situation um die Ukraine eskalieren? Könnte das den Sieg der Ukraine bringen? Wie sehen Sie das?

Wolfgang Bittner: Dass die Lieferung schwerer Offensivwaffen die Situation in der Ukraine nur eskalieren kann, hat sich ja in den vergangenen Wochen bewiesen. Je mehr Waffen der Westen liefert, desto länger wird diese Auseinandersetzung dauern. Die Ukraine geht dabei allmählich zugrunde. Aber auch Deutschland, das ständig Waffen liefert und Milliarden an Kiew zahlt, wird ruiniert. Zurzeit findet ja wegen der Lieferung des Leopard-Kampfpanzers geradezu eine Treibjagd auf die Berliner Regierung und Olaf Scholz statt. Fraglich, ob der Bundeskanzler dem noch länger standhalten kann. Er verzögert das ja. [siehe ergänzten Text oben. H.S.] Die deutsche Bevölkerung will jedenfalls in ihrer Mehrheit Frieden mit Russland. Das zeigt sich auch immer wieder bei Befragungen …

Rossija Segodnja: Ja, das haben die letzten Umfragen im Auftrag der dpa gezeigt, wie ich gesehen habe …

Wolfgang Bittner: Ein großer Teil der Bevölkerung ist gegen die Lieferung weiterer Waffen und auch gegen diese weiteren Milliardenzahlungen an die Ukraine. Man fragt sich in

großen Teilen der Bevölkerung inzwischen, warum Deutschland der Ukraine überhaupt irgendetwas schulden sollte. Also wir, die Deutschen, unterstützen ja inzwischen ein ganzes Land und gehen dabei selber vor die Hunde.

Es ist ganz klar: Die Mehrheit der Deutschen will Frieden mit Russland. Aber dieses Bedürfnis wird von der eigenen Regierung, offensichtlich aufgrund des Drucks aus Washington, missachtet. Wolodymyr Selenskyj kann die Bundesregierung beleidigen und beschimpfen. Aber Herr Scholz und diese unsägliche Außenministerin Baerbock versichern ihm weiterhin ihre unbegrenzte Unterstützung.

[5]Wie kommen sie dazu, eine unbegrenzte Unterstützung auf Kosten der deutschen Bevölkerung dieser maroden Ukraine, die von Nationalisten und Faschisten regiert wird, zu versichern? Was für eine entsetzliche Politik ist das? [**HIER** [6] + **HIER** [7] + **HIER** [8] + **HIER** [9]].

Selenskyj, der nach meiner Einschätzung als Marionette der USA und der ukrainischen Faschisten den Untergang der Ukraine betreibt, darf seine Kriegspropaganda vor der UNO und kürzlich vor dem Weltwirtschaftsforum (WEF) betreiben. Ich halte das für eine Ungeheuerlichkeit.

Übrigens gibt es einen Paradigmenwechsel in der Einschätzung des Ukraine-Krieges. Auf westlicher Seite leitete das vor einigen Wochen der Vorsitzende des Vereinigten Generalstabs der Streitkräfte der USA, General Mark A. Milley [10], ein, als er in einem Interview in der New York Times entgegen der Politik Joseph Bidens zu Verhandlungen mit Russland aufrief. Offenbar fürchten hohe Militärs in den USA und Europa inzwischen die Inkompetenz von Politikern wie Biden, Austin, Selenskyj oder auch Baerbock, und melden sich allmählich zu Wort.

Rossija Segodnja: Wie stehen Sie dazu, Herr Bittner? Sollen nun eher die Waffen oder eher die Diplomatie eine besondere Rolle im Ukrainekonflikt spielen?

Wolfgang Bittner: Die Kiewer Regierung hat ja Verhandlungen über einen Waffenstillstand in der Ostukraine seit 2014 entweder boykottiert oder abgelehnt. Und die Ex-Bundeskanzlerin Merkel, wie auch der französische Ex-Präsident François Hollande und der ehemalige ukrainische Präsident Petro Poroschenko, haben zugegeben, dass die Vereinbarung von Minsk lediglich dazu gedient hat, die Ukraine gegen Russland in Stellung zu bringen und aufzurüsten. Ein unglaublicher Skandal!

Die westliche Allianz hat sich damit als verlogen und kriegstreiberisch entlarvt. Was sich da abspielt, ist wirklich haarsträubend. Mir machen auch diese Kriegspropaganda und diese Militarisierung große Sorgen. Das gesellschaftliche Klima in Deutschland hat sich dadurch erschreckend verändert. Kultur spielt kaum noch eine Rolle, Menschen werden belogen und indoktriniert.

Wenn die USA die berechtigten Sicherheitsforderungen Russlands erfüllt hätten und die ukrainische Regierung den Weg der Neutralität eingeschlagen hätte, wäre es überhaupt nicht zum Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine gekommen. Der deutsche Ex-General Erich Vad [11] forderte kürzlich, dass der sinnfreie Aktionismus in der deutschen Politik, so nannte er das, endlich ein Ende finden müsse. Waffenlieferungen ohne ein politisch strategisches Konzept seien Militarismus pur.

Es ist doch kurios und eigentlich zutiefst erschreckend, wenn westliche Militärs für ein Ende der Aggression und für Diplomatie eintreten, während die Politiker und die Medien Kriegspolitik und Propaganda betreiben. General Vad kritisierte übrigens auch eine Gleichschaltung der Medien in Deutschland, er wurde deswegen scharf angegriffen.

»**Pervers ist, wenn einer Waffen liefert und**
zugleich um Spenden für die Opfer bettelt,
während zuhause immer mehr Kinder verarmen.
Wenn man Armut mit Panzern bekämpfen könnte.«
(H.Schnug, * Februar 1958; † «Hope I die before I get old»)

Um das Leiden der Zivilbevölkerung in der Ukraine und den wirtschaftlichen Niedergang Deutschlands zu beenden, muss meines Erachtens so bald wie möglich verhandelt werden, und zwar zwischen Russland und den USA. Denn was in der Ukraine geschieht, haben vor allem die USA zu verantworten. Ohne sie passiert da gar nichts. US-Präsident Joseph Biden wähnt sich jetzt am Ziel seiner jahrzehntelangen Bemühungen, Russland zu ruinieren und den westlichen Begehrlichkeiten wie auch den strategischen Interessen zu unterwerfen.

Das wird die russische Regierung nicht zulassen. Ich bin überzeugt, dass sich Russland in dieser Auseinandersetzung trotz der immensen Waffenlieferungen der westlichen Allianz durchsetzen wird. Etwas anderes ist meines Erachtens überhaupt nicht möglich. Russland ist eine Atommacht und wird eine Niederlage niemals zulassen.

Rossija Segodnja: Könnte es vielleicht sein, dass Selenskyj jetzt seine eigene Rolle auf der internationalen Bühne spielt, und dass er wegen Verhandlungen mit Russland nicht immer die USA in Betracht zieht?

Wolfgang Bittner: Selenskyj empfinde ich als ziemlich furchtbar. Er ist von Beruf ein Schauspieler, ein Showman. Das lebt er jetzt aus. Aber hinter ihm stehen natürlich die amerikanischen und britischen Geheimdienste und das Weiße Haus. Wie gesagt, in der Ukraine passiert fast gar nichts ohne Wissen und Zustimmung der USA. Davon kann man ausgehen. Und Deutschland wird in die Enge getrieben.

In Büchel in Rheinland-Pfalz sind Atomwaffen stationiert und der Luftwaffenstützpunkt Ramstein ist die größte Militärbasis der US-Luftwaffe außerhalb der Vereinigten Staaten. Dort befindet sich die Kommandozentrale der Luftstreitkräfte der NATO, und von Ramstein aus überwacht sie die Raketenabwehr des NATO-Bündnisses, von dort steuern die USA auch den weltweiten Einsatz von Kampfdrohnen.

Deutschland ist nach wie vor ein besetztes Land.

Das muss man bei allem, was geschieht, berücksichtigen.

Dr. Wolfgang Bittner im Interview bei **Rossija Segodnja** („Russland heute"), Moskau.

Rossiya Segodnya ist ein führender internationaler Medienkonzern, der eine Reihe von erstklassigen Informationsressourcen anbietet. Sputnik ist die internationale Marke des Medienkonzerns Rossiya Segodnya, die Websites in 32 Sprachen, Radiosendungen in 19 Ländern sowie Newsfeeds in Englisch, Chinesisch, Spanisch, Arabisch und Farsi anbietet. Zu den Marken der Gruppe in Russland gehören RIA Novosti, eine führende Nachrichtenagentur, und die Website RIA.RU sowie andere Informationsquellen wie PRIME, InoSMI, TOK/KOT, Baltnews, Ukraina.ru, Social Navigator, Arctic.ru und Sputnik Radio.

Die Mediengruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, zeitnah und ausgewogen über das Weltgeschehen zu berichten und ihr Publikum über verschiedene Perspektiven zu wichtigen Ereignissen zu informieren. Roosiya Segodnya ist Russlands größter Produzent von Informationsprodukten, die sich an ein internationales Publikum, die Geschäftswelt, Regierungsbehörden und die breite Öffentlichkeit richten.

Ziele:

• Genaue, zeitnahe, ausgewogene und objektive Berichterstattung über Ereignisse für ein breites Publikum sowie für professionelle Medien in aller Welt.

• Berichterstattung über Nachrichten und Ereignisse von internationaler Bedeutung für ein russisches und weltweites Publikum.

• Austausch von Informationen mit transnationalen, nationalen und regionalen Nachrichtenagenturen, anderen Medien und Organisationen und Beitrag zur Vertiefung der informationellen, politischen, kulturellen und wissenschaftlichen Beziehungen zwischen den Ländern.

• Förderung der Entwicklung der russischen Informationsgesellschaft und Berichterstattung über die föderale Politik und den öffentlichen Bereich in Russland.

• Förderung der Medienfreiheit und eines Umfelds, in dem sich die Menschen in Russland und im Ausland frei ihre eigene Meinung bilden können.

• Beitrag zur Bewahrung des sozialen, historischen und kulturellen Erbes Russlands.

► **Dr. Wolfgang Bittner** lebt als Schriftsteller und Publizist in Göttingen. Der promovierte Jurist schreibt Bücher für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Er erhielt mehrere Preise und Auszeichnungen und ist Mitglied im PEN. Von 1996 bis 1998 gehörte er dem Rundfunkrat des WDR an, von 1997 bis 2002 dem Bundesvorstand des Verbandes deutscher Schriftsteller. Ausgedehnte Reisen führten ihn nach Vorderasien, Mexiko, Kanada und Neuseeland, Gastprofessuren 2004 und 2006 nach Polen.

Wolfgang Bittner war freier Mitarbeiter bei Zeitungen, Zeitschriften, Hörfunk und Fernsehen und hat mehr als 70 Bücher veröffentlicht, unter anderem die Sachbücher: 2014 „Die Eroberung Europas durch die USA", 2019 „Die Heimat, der Krieg und der Goldene Westen" (Roman) sowie „Der neue West-Ost-Konflikt", 2021 „Deutschland – verraten und verkauft. Hintergründe und Analysen" und 2023 „Ausnahmezustand. Geopolitische Einsichten und Analysen unter Berücksichtigung des Ukraine-Konflikts".

Wolfgang Bittner: „Ausnahmezustand. Geopolitische Einsichten und Analysen unter Berücksichtigung des Ukraine-Konflikts". Verlag zeitgeist Print & Online [12], Softcover, 288 Seiten, Erscheinungsdatum: 16. Januar 2023, 2. Aufl. März 2023. ISBN 978-3-943007-47-3. Preis 19,90 €.

»Die Welt steht kopf. Wohin man blickt, Krisen, Konflikte, Kriege. Der Autor geht der Frage nach, ob es für diesen entsetzlichen Zustand Verantwortliche gibt, und findet dazu deutliche Worte. Er hat zuvorderst die USA im Blick, die ihren Anspruch auf Weltherrschaft mit aller Macht zu erhalten suchen. Dazu nutzen sie die NATO und ihre subversiven Netzwerke. Während Japan im Pazifik als Frontstaat gegen China aufgerüstet wird, dient Deutschland im Westen als "Speerspitze" gegen Russland. Die Bevölkerung wird nicht gefragt, vielmehr fehlinformiert und indoktriniert. Das trifft auch auf den Krieg in der Ukraine zu, dessen Vorgeschichte schlicht unterschlagen wird.« (-Kurzbeschreibung von der Buchrückseite).

Hinweis: Dieser Titel eignet sich aufgrund seines zeitgeschichtlichen Charakters sehr gut als Lehrmittel. Schulen und kommunale Bildungsträger können das Buch in Form von Sammelbestellungen zu Sonderkonditionen erwerben. Kontaktieren Sie bitte den Verlag >> info@zeitgeist-online.de .

Detailliertes Inhaltsverzeichnis sowie Stimmen/Rezensionen/Video zum Buch siehe nachfolgend:

► **Detailliertes Inhaltsverzeichnis:**

Ausnahmezustand

Geopolitische Einsichten und Analysen unter Berücksichtigung des Ukraine-Konflikts

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung 11

Geopolitik im Zeichen des Unilateralismus 15

Die Teilung Europas 15

Schachbrett Eurasien 18

Die Entwicklung Deutschlands zur »Speerspitze« gegen Russland 23

Wie die Weichen gestellt wurden 23

Feindbild Russland 26

Deutschland schwächen, die USA stärken 31

Der Ukraine-Konflikt 37

Kriegspropaganda 37

Kriegshysterie 42

Diskriminierung und Bedrohung Oppositioneller 49

Psychologische Kriegsführung und die Folgen 53

Der Weg in die Katastrophe 57

Die Dreistigkeit der Bellizisten 63

Gräueltaten in Butscha 68

Kriegsvorbereitungen 73

Die Destabilisierung 73

Der Staatsstreich 76

Nach dem Putsch der Bürgerkrieg 82

Armut, Korruption und Mord 85

Die Ukraine als Provokateur und Mittel zum Zweck. 91

Selbstverteidigung Russlands? 97

Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen. 97

Irreversible Veränderungen der internationalen Beziehungen 103

Eskalation 109

Putin, Biden, Scholz und Lawrow 109

Zum Recht auf Selbstbestimmung der Ostukrainer 114

Desinformation und Indoktrination 118

Das Ziel: Regime Change in Moskau und Chaos in Deutschland. 123

Aggression, Aufrüstung, Konfrontation 135

Die neue Realität 145

Deutschland, ein rechtsfreier Raum 145

Die Zerstörung der Ostsee-Pipelines 149

Der Versuch, Russland in den »großen Krieg« zu zwingen 155

Der große Umbruch 162

Letzte Meldungen 169

Hausdurchsuchungen bei Andersdenkenden 169

Tötung Oppositioneller »vorstellbar« 169

»Volksverhetzung« 170

4000 Euro Strafe für das Zeigen eines »Z« 171

Friedenspreis des Deutschen Buchhandels an einen Hassprediger. 171

Steinmeier in Kiew 173

»Schmutzige Bombe« 174

Deutsch-Ukrainisches Wirtschaftsforum 175

Waldai-Rede des russischen Präsidenten 176

Bundespräsident Steinmeiers Rede zur Lage der Nation 178

In Tschechien demonstrierten Zehntausende 182

Olaf Scholz traf Xi Jinping 183

»Terror-Staat« Russland? 183

Angela Merkel wollte Krieg. Russland fordert Reparationszahlungen 184

Resümee und Schlussfolgerungen 187

Dokumentation 193

Rede des russischen Präsidenten Wladimir Putin vom 21. Februar 2022. 193

2. Rede des russischen Präsidenten Wladimir Putin an die Nation vom 24. Februar 2022 221

Regierungserklärung von Bundeskanzler Olaf Scholz vom 27. Februar 2022. 234

Entschließungsantrag der Fraktionen SPD, CDU/CSU, Bündnis 90/Die Grünen u. FDP zur Abgabe einer Regierungserklärung durch den Bundeskanzler zur aktuellen Lage vom 27. Februar 2022 245

Auszug aus einer Rede des US-Präsidenten Joseph Biden vom 26. März 2022. 253

Neuer »Krefelder Appell« vom November 2021 262

Rede des russischen Außenministers Sergei Lawrow vor dem UN-Sicherheitsrat vom 22. September 2022. 265

Bildquellen 277

► **Stimmen zum Buch:**

Winfried Wolk auf NachDenkSeiten, 16. April 2023:

„Schon muss man es als sehr mutig nennen, wenn heute jemand trotz der zu erwartenden bösartigen Reaktionen wagt, nicht erwünschte Wahrheiten zu sagen. Wolfgang Bittner tut das mit seinem neuesten Buch ‚Ausnahmezustand', wie er es auch in seinen bisher erschienen Büchern getan hat … In all der trüben Nachrichten- und Informationsbrühe ist Wolfgang Bittners neues Buch ein sehr wichtiges und die gegenwärtig uns alle bedrohende Ausnahmezustandssituation erhellendes Signal.“ >> **weiterlesen** [13].

Gerhard Mersmann auf Neue Debatte, 17. März 2023:

„Es ist müßig, jenen, die aus der deutschen Geschichte nichts gelernt haben, diese Lektüre zu empfehlen. Allen anderen schon. Und vor allem denjenigen, die sich für die Kehrseite der Medaille interessieren. Wolfgang Bittner hat sich das Privileg erworben, das bei der Nennung seines Namens immer wieder die Aussage zu hören ist “Nicht meine Quelle”. Damit ist auch ein Debakel unserer Tage offensichtlich. Wir befinden uns nicht selten in einem Lager, dass sich nur mit Argumenten und Ansichten derer füttert, die in das eigene mentale Setting passen. Dass es sich dabei um eine grundsätzlich problematische Einstellung handelt, ist vielen nicht mehr bewusst. Nur wenn ich die Sichtweise meines Gegenübers kenne, bin ich in der Lage, aus meinem eigenen Wahrnehmungsorkus herauszutreten.“ >> **weiterlesen** [14].

Harry Popow auf Neue Debatte, 11. Februar 2023:

„Ich habe schon mehrere Bücher von Wolfgang Bittner besprochen, und ich bin jedes Mal aufs Neue beeindruckt von seinen umfassenden Kenntnissen, der geschliffenen Diktion und seiner Fähigkeit, komplizierte Sachverhalte allgemein verständlich und dennoch differenziert darzustellen. Es lohnt sich, dieses Buch und auch andere Werke Wolfgang Bittners zu lesen. Sie sind eine Offenbarung!“ >> **weiterlesen** [15].

Wolfgang Bittner, 26. Januar 2023 - Exklusivabdruck auf RUBIKON (jetzt MANOVA):

„Die Speerspitze: Die Westmächte instrumentalisieren Deutschland, um einen Konflikt mit Russland zu entfachen. Zweimal schon ist es den konkurrierenden Kräften gelungen, durch ein Netz von Geheimverträgen und Intrigen mörderische Kriege zu initiieren; heute sind die Drahtzieher zwar nicht dieselben, aber die gleichen wie damals. Mit dem von langer Hand vorbereiteten Ersten Weltkrieg und dem von den Alliierten diktierten Versailler Vertrag war die erste Stufe des Untergangs des Deutschen Reiches erreicht. An Reparationen sollten außer gewaltigen Sachleistungen unglaubliche 100.000 Tonnen Gold bezahlt werden [1]. Nach der Unterzeichnung des Friedensvertrags 1919, die unter Protest erfolgte, sagte der französische Marschall Ferdinand Foch, ein Deutschenhasser, das sei kein Friedensschluss, sondern „ein Waffenstillstand auf 20 Jahre“ [2], womit er recht behielt: Zwanzig Jahre später begann der Zweite Weltkrieg.“ >> **weiterlesen** [16].

► **Wolfgang Bittner - Ausnahmezustand** (NuoFlix, Dauer 50:10 Min.)

Die Welt steht kopf. Wohin man blickt, Krisen, Konflikte, Kriege. Der Autor geht der Frage nach, ob es für diesen entsetzlichen Zustand Verantwortliche gibt, und findet dazu deutliche Worte. Er hat zuvorderst die USA im Blick, die ihren Anspruch auf Weltherrschaft mit aller Macht zu erhalten suchen. Dazu nutzen sie die NATO und ihre subversiven Netzwerke. Während Japan im Pazifik als Frontstaat gegen China aufgerüstet wird, dient Deutschland im Westen als „Speerspitze“ gegen Russland. Die Bevölkerung wird nicht gefragt, vielmehr fehlinformiert und indoktriniert. Das trifft auch auf den Krieg in der Ukraine zu, dessen Vorgeschichte schlicht unterschlagen wird.

Wolfgang Bittner gibt Auskunft über die geopolitische Situation und stellt dar, warum Deutschland nach wie vor unter Vormundschaft der USA steht und wie die eigene Souveränität zurückerlangt werden könnte.

► **Quelle:** Dieser Text von Dr. Wolfgang Bittner erschien zunächst als gesprochener Redebeitrag bei**Rossija Segodnja** („Russland heute“), Moskau. Das Interview wurde am 20. Januar 2023 geführt, der transkribierte Text im genauen Wortlaut wurde von Herrn Bittner dem Kritischen Netzwerk zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür, Herr Bittner.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. Deutschland dient als Speerspitze gegen Russland. Das war im I. und II. Weltkrieg so, und ist auch jetzt wieder der Fall. Dabei könnte Deutschland als deeskalierender Vermittler, nach Möglichkeit zusammen mit der Schweiz, auf die Beteiligten im Sinne einer Verhandlungslösung einwirken, statt den Krieg durch Waffenlieferungen zu befeuern. Doch das ist politisch NICHT gewollt. **Grafikerstellung: Wilfried Kahrs (WiKa).** Die Grafik besteht nur aus einfachen geometrischen Formen und ein Fragezeichen. Sie erreichen keine Schöpfungshöhe, die für urheberrechtlichen Schutz nötig ist, und sind daher gemeinfrei.

2. Joseph Robinette „Joe" Biden, Jr. (* 20. November 1942 in Scranton, Pennsylvania) ist ein US-amerikanischer Politiker der Demokratischen Partei und seit dem 20. Januar 2021 der 46. Präsident der Vereinigten Staaten. Von 1973 bis 2009 gehörte er als Vertreter des Bundesstaates Delaware dem Senat der Vereinigten Staaten an. Von 2009 bis 2017 war er während der Amtszeit Barack Obamas der 47. Vizepräsident der Vereinigten Staaten. **Foto:** © Gage Skidmore, a professional photographer currently based in the Phoenix metropolitan area, USA. **Quelle:** Flickr [17]. Verbreitung mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic CC BY-SA 2.0 [18]).

3. »**Die Waffenlieferungen bedeuten dass der Krieg sinnlos verlängert wird, mit noch mehr Toten auf beiden Seiten und der Fortsetzung der Zerstörung des Landes. Aber auch mit der Folge, dass wir noch tiefer in diesen Krieg hineingezogen werden.**« (General a.D. Harald Kujat, 18.1.2023)

Präsentation des Kampfpanzers Leopard 2A6 beim Tag der offenen Tür am 28.09.2019 in der Kyffhäuserkaserne im thüringischen Bad Frankenhausen. **Foto:** Tobias Nordhausen. **Quelle:** Flickr [19]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic CC BY-NC-SA 2.0 [20]).

Der Leopard 2 ist ein Kampfpanzer aus deutscher Produktion. Er wird seit 1978 in Serie gebaut und ist der Nachfolger des Leopard 1. In der langen Produktionszeit entstanden diverse optionale Nachrüstmöglichkeiten und Spezifikationen für ausländische Abnehmer. Deshalb gibt es eine Vielzahl von Varianten des Leopard 2. Er wird ganz oder teilweise im Ausland in Lizenz gefertigt. Für den Hersteller Krauss-Maffei Wegmann ist er mit rund 3600 gebauten Exemplaren ein kommerzieller Erfolg.

Der Leopard 2A6 basiert auf dem KWS-I-Programm von Krauss-Maffei, mit dem eine Erhöhung der Feuerkraft erreicht werden sollte. Die Umrüstung am Panzer betraf daher vorwiegend die Waffenanlage. Im Detail wurden so für die neue 120-mm-Glattrohrkanone L/55 die Rohr-Rücklaufbremse und die Schildzapfenlagerung verstärkt sowie die Feuerleit- und Waffennachführanlage angepasst. Von der alten Serienwaffe wurden das Wiegerohr, der Rauchabsauger, das Bodenstück und der Verschlusskeil übernommen. Vollständig erneuert wurden dagegen die Feldjustieranlage, die Rohrschutzhülle und der Hülsensack.

4. Grün ist das neue Braun: Freie Fahrt — ins Chaos. Die einstige Öko-Partei ist zur Speerspitze der globalistischen Angriffe auf Meinungsfreiheit, Selbstbestimmung und Frieden geworden. Grün ist die neue Tarnfarbe für freiheitsfeindliche transhumanistische Agenda, Bellizismus, Staatsautoritarismus, Totalitarismus und Verbote. **Foto** ohne Inlet: Pic_Panther / Jake Parkinson, Canada. **Quelle**: Pixabay [21]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [22]. >> **Foto** [23]. Der Text wurde von Helmut Schnug eingearbeitet.

5. Kartengrafik: US Military Bases Around the World: The U.S. controls about 850 bases:(US-amerikanische Militärstützpunkte, Militäreinrichtungen, Militärbasen, Liegenschaften).

> »So sieht die Weltkarte mit US-Militärbasen aus, die laut NATO-Propaganda ein Symbol für Frieden, Humanismus und Demokratie sind! Jeder, der denken kann, kann seine eigenen Schlussfolgerungen ziehen.
>
> Wie kann ein Land, das über 850 Militärbasen in der ganzen Welt unterhält, für "Frieden" und "Gerechtigkeit" eintreten?
>
> Jeder, der versucht hat, eine Politik im Interesse des eigenen Volkes und Landes zu verfolgen, wurde stets als Diktator und Menschenrechtsverletzer gebrandmarkt, woraufhin er in der Regel "sanktioniert" und schließlich bombardiert wurde. Jetzt sind die Angelsachsen in Hysterie, weil diese "Ordnung", die sie geschaffen haben, um sich selbst zu dienen, und die sie "demokratisch" nennen, kurz vor dem Zusammenbruch steht! Der so genannte kollektive Westen ist mit seiner Heuchelei und der Doppelmoral, die er seit Jahrhunderten anwendet, längst moralisch zusammengebrochen, und nun steht er auch wirtschaftlich vor dem Kollaps.« (-Strahil Angelov, übersetzt von Helmut Schnug)

Die Krise des westlichen Imperialismus und der Imperativ ist eine seit Jahrzehnten bestehende Dauerkrise von Krieg und Repression. Die Welt wie wir sie kennen, muss sich ändern. Die Menschheit kann unter der imperialistischen und perversen, destruktiven menschenverachtenden Ideologie des Neoliberalismus und der dadurch verseuchten kapitalistischen Strukturen nicht überleben. **Grafikquelle:** zahlreiche Webseiten, bspw. blackagendareport.com | DE.News-Front.info | www.sott.net/ | continuousrev.blogspot.com/ | https://dra.american.edu/ (vermutl. der Urheber?) etc.

6. Der Kampfpanzer Leopard 2 A6 beim Vorüben der Informationslehrübung Heer am Ausbildungszentrum Munster beim scharfen Schuss (2010). „Früher ging der Russe auf Bärenjagd. Demnächst wird er Leoparden erlegen. Die Rüstungsindustrie wird es freuen." (-H.S.). **Foto OHNE Textinlet:** Copyright © Bundeswehr/Langner. **Quelle:** Wikimedia Commons [24]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 2.0 generisch" (US-amerikanisch) lizenziert CC BY 2.0 [25]). Der Text wurde von Helmut Schnug in das Bild eingearbeitet! Die Lizenz bleibt natürlich bestehen.

7. Demo-Plakat: FASCHISTENVERSTEHER - fahrt zur Hölle! Der faschistische Nazi-Verbrecherstaat ukrostan (ehemals Ukraine) mit der Hauptstadt nazigrad (ehemals Kiew), der seit vielen Jahren Abertausende russisch-stämmige Menschen mit Terror und Krieg überzogen und ermordet hat. Ziel ist die Entrussifizierung (Derussification) der Ukraine. **Foto:** Uwe Hiksch. **Quelle: Flickr** [26]. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic CC BY-NC-SA 2.0 [20]) lizenziert.

8. Frieden schaffen mit noch mehr Waffen? Wie pervers ist diese Logik? - Wir sind längst Kriegspartei, egal was Strack-Zimmermann, Scholz, Baerbock, Pistorius u. all die Bellizisten schwatzen.

Leopard 2A6 der deutschen Armee auf dem Truppenübungsplatz Hohenfels. Der Leopard 2 ist ein Kampfpanzer aus deutscher Produktion. Er wird seit 1978 in Serie gebaut und ist der Nachfolger des Leopard 1. In der langen Produktionszeit entstanden diverse optionale Nachrüstmöglichkeiten und Spezifikationen für ausländische Abnehmer. Deshalb gibt es eine Vielzahl von Varianten des Leopard 2. Er wird ganz oder teilweise im Ausland in Lizenz gefertigt. Für den Hersteller Krauss-Maffei Wegmann ist er mit rund 3600 gebauten Exemplaren ein kommerzieller Erfolg.

Der Leopard 2A6 basiert auf dem KWS-I-Programm von Krauss-Maffei, mit dem eine Erhöhung der Feuerkraft erreicht werden sollte. Die Umrüstung am Panzer betraf daher vorwiegend die Waffenanlage. Im Detail wurden so für die neue 120-mm-Glattrohrkanone L/55 die Rohr-Rücklaufbremse und die Schildzapfenlagerung verstärkt sowie die Feuerleit- und Waffennachführanlage angepasst. Von der alten Serienwaffe wurden das Wiegerohr, der Rauchabsauger, das Bodenstück und der Verschlusskeil übernommen. Vollständig erneuert wurden dagegen die Feldjustieranlage, die Rohrschutzhülle und der Hülsensack. **Foto OHNE Textinlet:** Copyright © Italian Army. >> www.esercito.difesa.it . **Quelle:** Wikimedia Commons [27]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 2.5 generisch" (US-amerikanisch) - CC BY 2.5 [28]) lizenziert. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Bild eingearbeitet! Die Lizenz bleibt natürlich bestehen.

9. + 10.: Buchcover »**Ausnahmezustand. Geopolitische Einsichten und Analysen unter Berücksichtigung des Ukraine-Konflikts.**« von Wolfgang Bittner. Verlag zeitgeist Print & Online [12], Softcover, 288 Seiten, Erscheinungsdatum: 16. Januar 2023, 2. Aufl. März 2023. ISBN 978-3-943007-47-3. Preis 19,90 €.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/deutschland-dient-als-speerspitze-gegen-russland

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10322%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/deutschland-dient-als-speerspitze-gegen-russland
[3] https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/bundesregierung-kuendigt-lieferung-von-leopard-2-panzern-an-die-ukraine-an-2160236
[4] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/us_military_bases_facilities_liegenschaften_militaerstuetzpunkte_militaereinrichtungen_militaerbasen_usa_imperialismus_worldbeyondwar_kritisches-netzwerk.jpg
[5] https://www.youtube.com/watch?v=ViH1SHxGU4w
[6] https://kritisches-netzwerk.de/forum/was-man-ueber-die-ukraine-auch-wissen-sollte
[7] https://kritisches-netzwerk.de/forum/verehrung-von-nazi-kollaborateuren-der-heutigen-ukraine
[8] https://kritisches-netzwerk.de/forum/offene-nazi-verehrung-der-ukraine
[9] https://kritisches-netzwerk.de/forum/bandera-hochburg-lwiw-nun-staedtepartner-von-wuerzburg
[10] https://de.wikipedia.org/wiki/Mark_A._Milley
[11] https://de.wikipedia.org/wiki/Erich_Vad
[12] https://zeitgeist-online.de/1118-wolfgang-bittner-ausnahmezustand
[13] https://www.nachdenkseiten.de/?p=96395
[14] https://neue-debatte.com/2023/03/17/ausnahmezustand-die-kehrseite-der-medaille/
[15] https://neue-debatte.com/2023/02/11/transatlantische-vormundschaft-wolfgang-bittner-ueber-den-ausnahmezustand/
[16] https://www.rubikon.news/artikel/die-speerspitze
[17] https://www.flickr.com/photos/gageskidmore/48651173382/
[18] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de
[19] https://www.flickr.com/photos/93243867@N00/48812232883/
[20] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/deed.de

[21] https://pixabay.com/
[22] https://pixabay.com/de/service/license/
[23] https://pixabay.com/de/photos/plastik-soldat-spiel-brett-7058980/
[24] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kampfpanzer_Leopard_2_A6.jpg
[25] https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de
[26] https://www.flickr.com/photos/uwehiksch/14312744891/
[27] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Italian_Army_3rd_Field_Artillery_Regiment_(Mountain)_and_German_Army_Leopard_2A6_at_Hohenfels_Training_Area.png
[28] https://creativecommons.org/licenses/by/2.5/deed.de
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/annalena-baerbock
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausnahmezustand
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/boris-pistorius
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/erich-vad
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gleichschaltung-der-medien
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/joseph-biden
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegspartei
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kritisches-netzwerk-0
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/leopard-ii
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lloyd-austin
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/luftwaffenstutzpunkt-ramstein
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/marionette-der-usa
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mark-milley
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nazigrad
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/offensivwaffen
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/olaf-scholz
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rossija-segodnja
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schattenkabinett
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/speerspitze-gegen-russland
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/stellvertreterkrieg
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukraine
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukrainische-faschisten
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukrainischer-nazismus
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukro-faschisten
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukrofaschisten
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukronazis
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukrostan
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vasallenstaat
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/waffenlieferungen
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wolfgang-bittner
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wolodymyr-oleksandrowytsch-selenskyj
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zusatzvertrag-zum-stationierungsabkommen